



DNA

DE-STRESS

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ

AUSPRÄGUNG

BIOSTIMULIERTE PFLANZENNAHRUNG



Timac AGRO

TIMAC AGRO Österreich

Unser Ansatz

Als Spezialist für Pflanzenernährung entwickeln wir von Timac Agro, schon seit mehr als 60 Jahren innovative Lösungen um auf aktuelle Probleme im Pflanzenbau bestmöglich reagieren zu können. Durch die Zusammenarbeit mit mehr als 120 Universitäten weltweit, sowie dem hauseigenen Agrarforschungszentrum in unserem Stammsitz in St. Malo, Frankreich, schaffen wir es immer wieder auf die, sich wandelnden Umwelt- und Marktsituationen reagieren zu können. Besonders liegt uns die fachliche Beratung unserer Kunden am Herzen, wobei wir hier natürlich über den Tellerrand hinaus schauen und Betriebe ganzheitlich betrachten. Mit mehr als 20 Mitarbeitern in der Beratung bei unseren Kunden können wir diese auch gewährleisten. Im Bereich der flüssigen Biostimulanzien greifen wir auf jahrzehntelange Erfahrungswerte im Labor sowie am Feld bei unzähligen zufriedenen Kunden zurück. Die Weiterentwicklung dieses Sortimentes an biostimulierenden Flüssigdüngern spiegelt sich nun in unserer DNA Range wieder: De-Stress – die Wirkung unserer Produkte gegen abiotische Stresssituationen auf die Pflanze, Nährstoffeffizienz – schont die Umwelt und bietet hohe Effektivität der Produkte sowie die Ausprägung der pflanzeigenen Gene und dadurch ihres Ertragspotenziales. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir auch weiterhin erstklassige, nachhaltige und effektive Produkte für die österreichische Landwirtschaft zur Verfügung stellen.

Jakob Moser, Business Unit Manager Österreich

BIOSTIMULATION

Warum?

Biostimulatoren sind Produkte, welche Wachstum und die Widerstandskraft von Pflanzen positiv beeinflussen und somit Ertrag und Qualität steigern. Sie tun dies, indem sie die Pflanze toleranter gegenüber abiotischem Stress (z. B. Trockenheit oder Hitzestress) machen und indem sie die Nährstoffaufnahme und das Wachstum fördern. Dies führt letztendlich zu einer Verbesserung der Qualität des Ernteguts. Mit dem neuen DNA-Sortiment von TIMAC AGRO startet eine neue Ära der flüssigen Biostimulatoren. Es wird nicht nur mehr Wert auf die Nährstoffversorgung der Pflanze gelegt, sondern auch auf die Förderung der Pflanze - um das gesamte Ertragspotential ausnutzen zu können. Durch die günstige Beeinflussung von Photosynthese, des Stresspegels der Pflanzen, sowie der Expression von bestimmten Genen kann der Landwirt das Optimum aus seinen Kulturen herausholen.



REDUKTION VON ABIOTISCHEM STRESS

Extreme Wetterereignisse werden infolge der globalen Erwärmung immer häufiger und intensiver werden.



Die durchschnittliche Temperatur ist in 20 Jahren um 1.9 ° angestiegen.



Auswirkungen des Klimastresses: zwischen 0.2 und 0.5 dt/ha/Jahr

Source : Les rendements du blé stagnent :
l'évolution du climat en cause.
Patrick DESMEDI (Action Agricole Picarde,
29/11/2012)



Die Bewältigung von abiotischem Stress durch Einwirkung auf die Pflanzenphysiologie ist eine große Herausforderung für die landwirtschaftliche Produktion.

FÖRDERUNG DER NÄHRSTOFF-AUFNAHME IN DIE PFLANZE

Eine aktive Rhizosphäre sorgt für eine maximale Nutzung des Bodenpotenzials

Die Rhizosphäre spielt bei der Ernährung der Pflanzen und der Maximierung von Ertrag und Qualität eine aktive Rolle: Durch ihre Fähigkeit, nach Wasser und Nährstoffen zu suchen, und durch die Absonderung von Exsudaten wird die biologische Aktivität stimuliert.

Liebigsches Minimumgesetz

Das Pflanzenwachstum kann durch ein Nährstoffelement, dessen Bioverfügbarkeit im Boden gering ist, begrenzt sein.

Stickstoff-Effizienz

Bewirtschaftungsstrategien und Düngetechnologien haben die Nährstoffeffizienz von Stickstoff verbessert. Dies ist nach wie vor ein Faktor zur Steigerung der Ernteleistung.



1 HA GETREIDE

Körner



8

Tonnen

Wurzeln



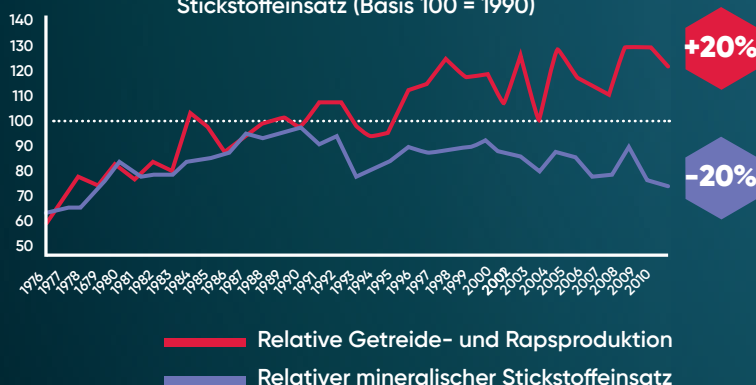
mind.

5

Tonnen

Bellinder et Coll; 2002, 2007

Vergleich landwirtschaftliches Ertragsniveau von Getreide und Raps zum mineralischen Stickstoffeinsatz (Basis 100 = 1990)



Um Produktivität und Qualität der Pflanzen zu optimieren, muss die Fähigkeit zur Aufnahme und Umwandlung von Nährstoffen gefördert werden.

unserer DNA-Produkte



AUSPRÄGUNG

DIE AUSSCHÖPFUNG DES GENETISCHEN POTENZIALS MAXIMIEREN

Bei Pflanzen ist eine viel grössere Genexpression möglich als beim Menschen.

Da Pflanzen nicht mobil sind, mussten sie mehr Gene entwickeln als der Mensch, um sich der Umwelt anzupassen. Dieses genetische Potenzial kann man durch die Genexpression nutzen und beeinflussen.

INRA Clermont-Ferrand et
Génoscope



1.9 m DNA in
einer Zelle

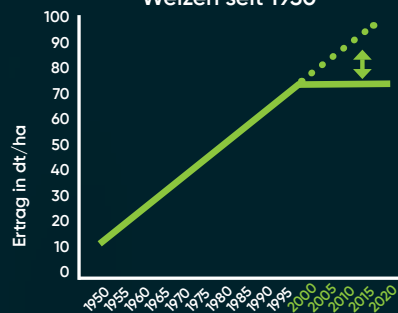


12 m DNA in
einer Zelle

Züchterischer Fortschritt wird durch die Umwelt gebremst

Nach den Weltkriegen stiegen die Erträge dank der Selektion im Hinblick auf die Produktivität pro Hektar um 1 dt/Jahr. In den letzten 20 Jahren stagnierten die Erträge trotz höherem genetischen Potenzial. Die Gründe dafür sind hauptsächlich ökologischer Natur.

Entwicklung der Produktivität von Weizen seit 1950



Selektion nach Resistenz gegen biotische und abiotische Stressfaktoren

Die Sortenauswahl und die genetische Verbesserung von Pflanzen konzentrieren sich auf

- Anpassung an den Klimawandel
- Resistenz gegen Schädlinge für weniger Chemikalieneinsatz
- Gewährleistung der Ernährungssicherheit
- Erhaltung der biologischen Vielfalt

Quelle: Touzy et al. 2019



+ 0.3 dt/ha/Jahr

Source : Ministère de l'agriculture
et de l'alimentation

Genetischer Fortschritt unter ständigem
Trockenstress

Um die Produktivität und Qualität von Nutzpflanzen zu optimieren,
muss die Ausprägung ihres genetischen Potenzials maximiert werden



IRYS – FÜR EINEN GUTEN START

Auf der Basis von Pflanzenextrakten, Huminstoffen und Aminosäuren stimuliert IRYS die Nährstoffaufnahme und den Nährstofftransport, insbesondere in der Jugendentwicklung der Pflanzen. IRYS fördert ausserdem das Blatt- und Wurzelwachstum und sorgt für eine Verbesserung des ATP-Haushalts und des energetischen Stoffwechsels durch eine höhere Phytohormonkonzentration in der Pflanze.



ASTELIS – FÜR DIE BESTOCKUNG

(Getreide/Mais/alle Süssgräser)

Das aus Cyanobakterien und anderen Mikroalgen gewonnene ASTELIS ist besonders für den Einsatz bei Getreide und Mais konzipiert. Die enthaltenen bioaktiven Peptide regulieren den Hormonhaushalt der wichtigsten Phyto- und Wachstumshormone und sorgen so für eine optimale Bestockung und Jugendentwicklung. Der beigefügte AIS-Komplex sorgt für eine gute Stressresistenz, auch bei schwierigen Umweltbedingungen.



GENAKTIS – FÜR LEISTUNGSSTEIGERUNG WÄHREND DER VEGETATION

GENAKTIS wird aus verschiedenen Algenextrakten gewonnen und mit wichtigen Mineralien ergänzt. Es reguliert die Expression von über 2000 Pflanzengenen, welche drei große Familien physiologischer Funktionen steuern. So werden die Photosynthese, die Biofortifikation, die Akkumulation von Phytolithen und die Siliziumaufnahme der Pflanze gezielt gefördert. Für eine optimale agronomische Leistung ihrer Kulturen.



KAORIS – FÜR ERTRAG & QUALITÄT

KAORIS ist vor allem für den späten Einsatz zur Förderung des Reifeprozesses und der Steigerung der Ertragsqualität gedacht. Mit Hilfe von Algenextrakten und Silizium beeinflusst KAORIS einerseits die Gene, welche für die Zellteilung und die Zellwandstabilität verantwortlich sind. Das Netzwerk aus Zellulose, Hemizellulose und Pektinfasern wird so gestärkt und die Fruchthaut wird widerstandsfähiger. Andererseits wird durch die Applikation von KAORIS im Reifeprozess der Pflanze die Nährstoffverlagerung in die Früchte gefördert. Beide Prozesse erhöhen die Haltbarkeit, Lagerfähigkeit, Qualität und Verarbeitungsmöglichkeiten der Ernte.



SEACTIV – GEGEN STRESS UND DEN GEZIELTEN EINSATZ IN MANGELSITUATIONEN

SEACTIV bezieht seine Wirkstoffe aus speziellen Braunalgen- und Pflanzenextrakten und hilft so der Pflanze, während ihrem Wachstum mit verschiedensten Stresssituationen fertig zu werden. Durch das Regulieren des osmotischen Drucks in den Pflanzenzellen bleiben Ihre Pflanzenbestände auch bei Trockenheit länger grün. Und durch die Stimulation der Chlorophyllproduktion wird die Leistungsfähigkeit Ihrer Kulturen maximiert. SEACTIV gibt es ausserdem mit den unterschiedlichsten Spurenelementen: für eine gezielte Reaktion auf jede Mangelsituation Ihrer Kulturen!



OCERYOS – FÖRDERUNG DES POTENZIALS DER PFLANZE

OCERYOS reguliert die Expression von mehr als 1000 Genen, die an der Wurzel- und Blattentwicklung beteiligt sind, um den Ertrag, die Qualität und die Erhaltung von Nutzpflanzen zu verbessern. OCERYOS fördert das Pflanzenwachstum, indem die Produktion von Callose angekurbelt wird – welche maßgeblich an der Zellteilung und somit am Wachstum beteiligt ist. Weiters hat OCERYOS einen positiven Effekt auf die Photosynthese. Die Produktion von Cytokinin und Chlorophyll wird gefördert und dadurch die Photosyntheseleistung der Pflanze gesteigert. Die Nährstoffaufnahme und anschließende Verteilung in der Pflanze wird durch die Expression der Gene optimiert und somit das Wachstum der Pflanze positiv beeinflusst. OCERYOS ist für die Biologische Landwirtschaft zugelassen.



Biostimulanzen

Irys	8
Astelis	10
Genaktis	12
Kaoris	14
Seactiv	16
Oceryos	18

Programme nach Biostimulanzen

Irys	20
Astelis	20
Genaktis	21
Kaoris	22
 Gebrauchs- und Lagerungshinweise.....	 23

Andere Biostimulanzen

Unser Produktsortiment.....	24
-----------------------------	----

Programme nach Kultur

Getreide	26
Mais	27
Raps	28
Kartoffeln	29
Zuckerrübe	30
Wein	31
Steinobst	32
Kernobst	33

IRYS

Stimulierung der Pflanzenernährung

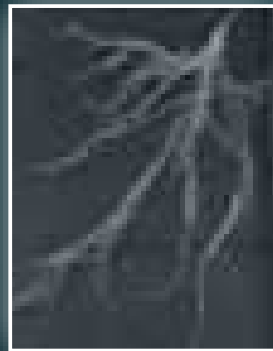
IRYS stimuliert die Pflanzenernährung auf schnelle und nachhaltige Weise. Seine multiplen Effekte gewährleisten eine schnelle Aufnahme, den Transport und die Umwandlung von Nährstoffen sowohl bei optimalen Wachstumsbedingungen & vor allem in Stresssituationen.



IRYS EFFEKT 1 STIMULATION DER WURZELENTWICKLUNG

- Entwicklung der Haupt- & Nebenwurzeln zur maximalen Erschließung der Wasser- & Mineralstoffreserven des Bodens

Kontrolle



IRYS
(Blattbehandlung)



(De Hita et al., 2020)



IRYS EFFEKT 2 STIMULIERUNG DER NÄHRSTOFFAUFNAHME & PHOTOSYNTHESE

- Erhöht die Mobilisierung und Aufnahme von Nährstoffen durch die Pflanzen

+35%

Stickstoff in den Rapsblättern
30 Tage nach der Anwendung



IRYS EFFEKT 3 STIMULIERUNG DER ABWEHRKRÄFTE GEGEN ABIOTISCHEN STRESS



IRYS MOLEKULARER C-KOMPLEX

- Der organische patentierte Komplex stimuliert bei der Anwendung im Wurzelbereich die Freisetzung und Aufnahme von Nährstoffen. Bei der Anwendung am Blatt ermöglicht der spezielle Komplex eine rasche und effektive Aufnahme in die Pflanze.



GEHALTSANGABEN

Gehalt %

7	STICKSTOFF (N) total, davon 7% Harnstoffstickstoff
9	PHOSPHOR (P ₂ O ₅) wasserlöslich
13	KALI (K ₂ O) wasserlöslich
0,01	BOR (B) wasserlöslich
0,002	KUPFER (Cu) wasserlöslich
0,04	EISEN (Fe) wasserlöslich
0,01	MANGAN (Mn) wasserlöslich
0,001	MOLYBDÄN (Mo) wasserlöslich
0,002	ZINK (Zn) wasserlöslich
2,8	HUMINSÄUREN
6,1	FULVOSÄURE
0,6	AMINOSÄUREN (TRYPTOPHAN)

Dichte: 1,34

ZULASSUNG
(AMM Nr. 1190085)
auf der Basis von
Pflanzenextrakten,
Huminstoffen und
Aminosäuren



DE-STRESS 

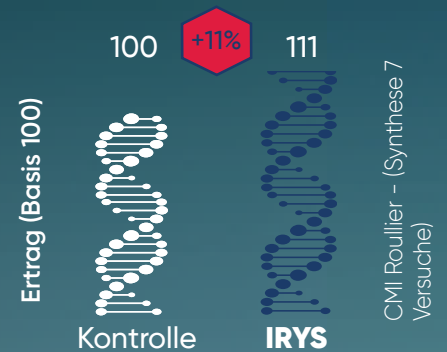
NÄHRSTOFFEFFIZIENZ 

AUSPRÄGUNG 

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ

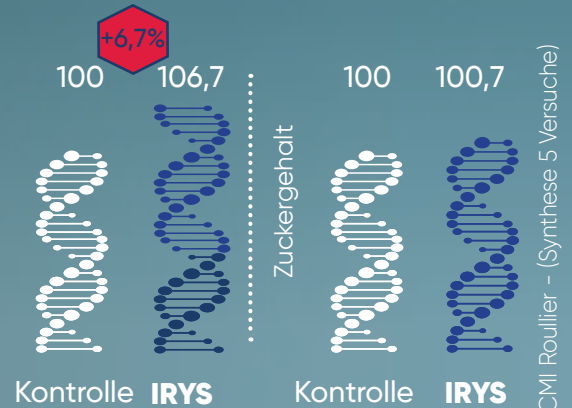
**Zugelassen zur Verbesserung
von Ertrag und Qualität**

RAPS



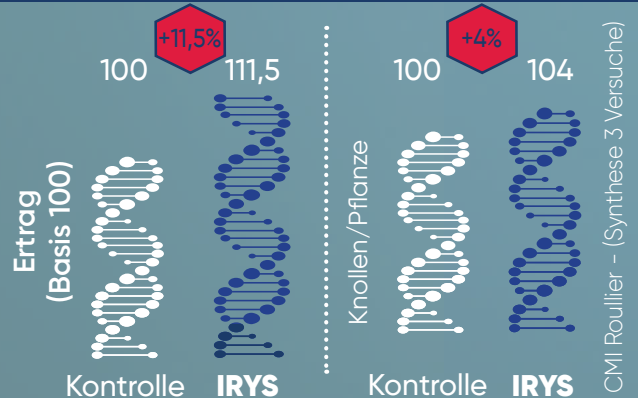
Bessere Ernährung für optimale
Startbedingungen

ZUCKERRÜBE



Verbesserte Ernährung für maximierten
Wurzel- und Zuckerertrag/ha

KARTOFFELN



Optimierte Wurzel- und
Knollenentwicklung

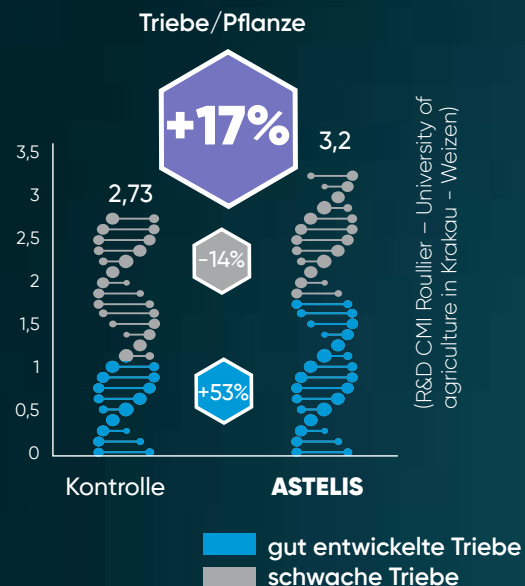
ASTELIS Optimierte Ernährung

ASTELIS fördert die Wurzel- und Blattentwicklung bei Süßgräsern und sorgt für eine Antistresswirkung in der Jugendentwicklung.



STIMULIERT WURZEL- & PFLANZENWACHSTUM

- Durch die optimale Regulierung des Hormonhaushalts bei Getreide und Mais unterstützt Astelis die Förderung von Wurzel- und Blattorganen.



STEIGERUNG DER STRESSTOLERANZ



STIMULIERT NÄHRSTOFFAUFNAHME

- Astelis regt die Wurzeln zur effektiveren Nährstoffaufnahme an.

+12%

**Nährstoff-
aufnahme**

R&D CMI Roullier – 2018
University of agriculture in
IASI, ROMANIA

bei Getreide & Mais

GEHALTSANGABEN

0,1	KUPFER (Cu)
1	MANGAN (Mn)
1	ZINK (Zn)
2	SILIZIUMDIOXID (SiO ₂)

Dichte: 1,14 / pH = 11,8

ZULASSUNG
(AMM Nr. 1190124)
Düngemittel auf
der Basis von
Cyanobakterien



DE-STRESS



NÄHRSTOFFEFFIZIENZ



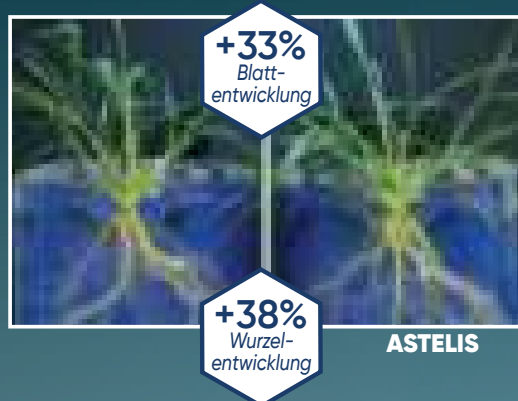
AUSPRÄGUNG



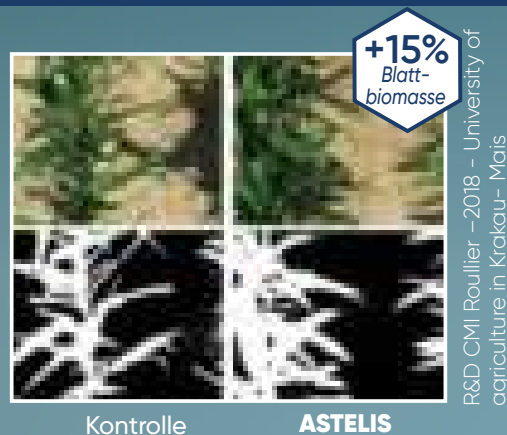
NÄHRSTOFFEFFIZIENZ

Förderung von Blatt- und Wurzelwachstum

WEIZENWACHSTUM



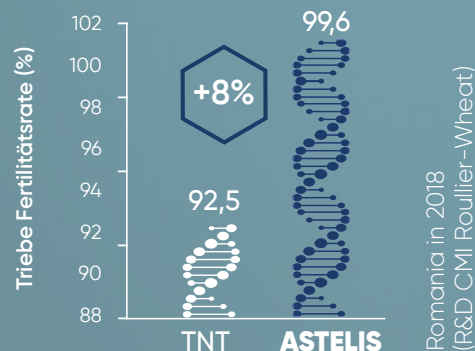
GESTEIGERTES MAISWACHSTUM



Sichtbare Ergebnisse unter kontrollierten Bedingungen und im Feld!

WACHSTUM UNTER STRESSBEDINGUNGEN

Wachstum von Weizen unter Trockenstress



Verstärktes Wachstum und bioaktivierte Stickstoffernährung für Ertragssteigerungen auch in Trockenstresssituationen.

GENAKTIS Optimierung

GENAKTIS fördert die Ausbildung von Genen und steigert dadurch das Potenzial und die Produktivität der Pflanze.



VERBESSERUNG DER STICKSTOFFVERWERTUNG

Fördert den Transport von Stickstoff und Schwefel in der Pflanze



VERBESSERUNG DES VEGETATIVEN WACHSTUMS

Fördert das Blattwachstum der Pflanze



VERBESSERUNG DER PHOTOSYNTHETISCHEN AKTIVITÄT

+28%

Anzahl der Chloroplasten pro Zelle bei jungen Maisblättern (3 Tage nach der Behandlung)



Kontrolle

GENAKTIS

(R&D CMI Roullier, 2018).



VERBESSERUNG DER WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGEN ABIOTISCHEN STRESS

Fördert die Stresstoleranz aufgrund der Regulierung der Spaltöffnungen

des Pflanzenpotenzials

GEHALTSANGABEN - GENAKTIS 1

Gehalt %

9	STICKSTOFF (N) in Harnstoffform
5	PHOSPHOR (P2O5) wasserlöslich
7	KALI (K2O) wasserlöslich
0,01	BOR (B) wasserlöslich
0,002	KUPFER (Cu) wasserlöslich
0,02	EISEN (Fe) wasserlöslich
0,001	MOLYBDÄN (Mo) wasserlöslich

Dichte: 1,24

GEHALTSANGABEN - GENAKTIS 3

Gehalt %

5	MAGNESIUM (MgO)
10	SCHWEFEL (SO ₃)

Dichte: 1,24

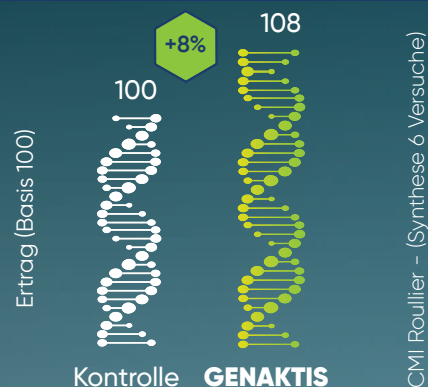
Zugelassenes
Düngemittel
(AMM Nr. 1200545)
auf der Basis von
Pflanzenextrakten
und Mineralien



AUSPRÄGUNG

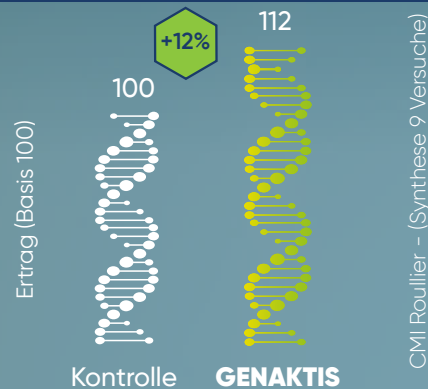
**Zugelassen als Ertragssteigerung
und zur Verbesserung der
Qualität der Kulturen**

WEIZEN



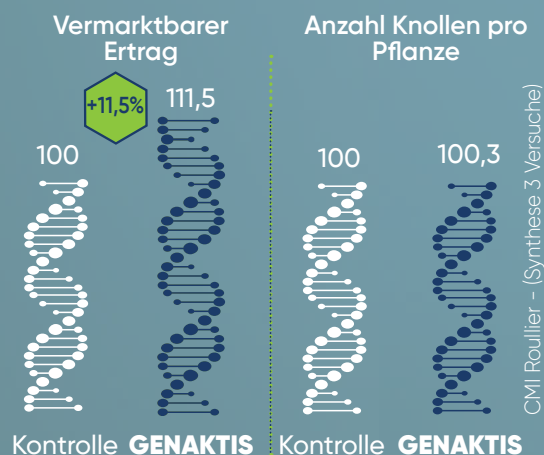
Optimierter Ertrag ohne verminderten
Proteingehalt

RAPS



Optimierte Blüte, optimierter Ertrag

KARTOFFELN



Optimierung der Knollenbildung
und des Ertrags

DE-STRESS 

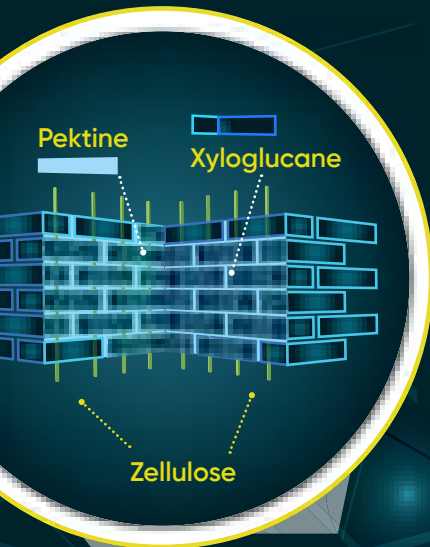
NÄHRSTOFFEFFIZIENZ 

AUSPRÄGUNG 

KAORIS

Stimuliert den

KAORIS stimuliert die Ausbildung der Gene, die mehrere Zellfunktionen steuern, welche sich positiv auf die Qualität und die Haltbarkeit der Ernte auswirken.

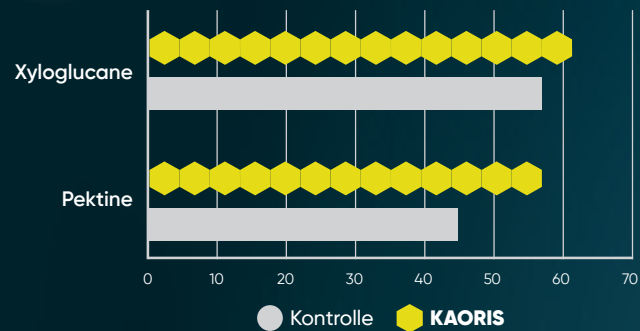


VERBESSERUNG DES WACHSTUMS UND DER QUALITÄT DES ERNTEGUTS

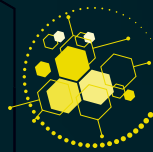


- **Fördert die Qualität und Haltbarkeit durch Stärkung der Zellwände**

Konzentration der Bestandteile der Zellwände



(R&D CMI Roullier & INRA de Nantes, 2016-2017).



VERBESSERUNG DER PHOTOSYNTHESE



- **Steigerung des Chlorophyllgehaltes in den Blättern**



VERBESSERUNG DER RESISTENZ GEGEN ABIOTISCHEN STRESS

+20%

Biomasse unter Stressbedingungen bei Tomaten



+30%

Nährstoffaufnahme bei Tomaten

-40%

durch Stippe geschädigte Äpfel



(Agrostation 2018)

Zellaufbau der Pflanze

GEHALTSANGABEN - KAORIS 2

Gehalt %

7	STICKSTOFF (N) total, davon 12% Harnstoffstickstoff
3	PHOSPHOR (P2O5)
5	KALI (K2O) wasserlöslich
0,01	BOR (B) wasserlöslich
0,002	KUPFER (Cu) wasserlöslich
0,001	MOLYBDÄN (Mo) wasserlöslich

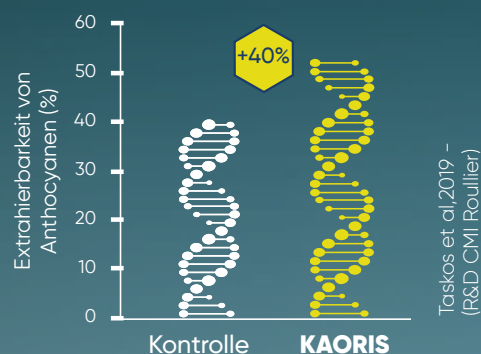
Dichte: 1,19

ZULASSUNG
(AMM Nr.
1200023) auf
der Basis von
Algenextrakten
und Silizium



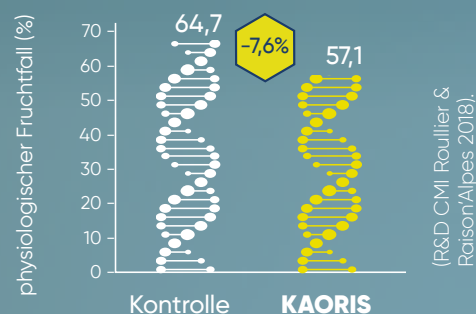
**Zugelassen zur Verbesserung
des Ertrags und der Qualität
von Spezialkulturen**

WEIN



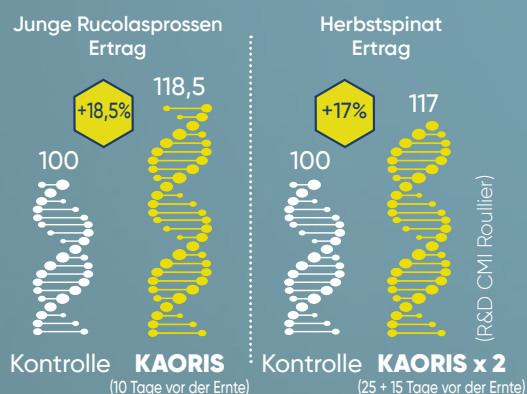
Bessere Extrahierbarkeit von
Anthocyanen für mehr Farbintensität

ÄPFEL



- 11 % physiologischer Fruchtfall
+ 9 % vermarktbar Grössen

BLATTGEMÜSE



Verbesserte Erträge bei jungen Trieben
wie auch im langen Zyklus

DE-STRESS



NÄHRSTOFFEFFIZIENZ



AUSPRÄGUNG



SEACTIV

Weniger Stress

SEACTIV unterstützt die Pflanze bei der Stressbewältigung während des Wachstums, um die Leistungsfähigkeit der Kulturen zu erhalten.



GESTEIGERTE STRESSTOLERANZ

- Blattfläche unter Wassermangel

+9%



GESTEIGERTE PHOTOSYNTHESE

- Gesteigerte Chlorophyllsynthese für gesteigerte Photosynthese

Effekt von SEACTIV auf den Chlorophyllgehalt

Chlorophyllmenge in $\mu\text{g/g MS}$

+6%



Erbсен

+10%



Zuckerrübe

+15%



Mais

+15%



Silomais



Kontrolle



SEACTIV



EFFIZIENTERE NÄHRSTOFFAUFNAHME

- Aufnahme von NPK nach der Blattbehandlung

(R&D CMI Roullier)

+10%

zu

+50%

für mehr Leistung



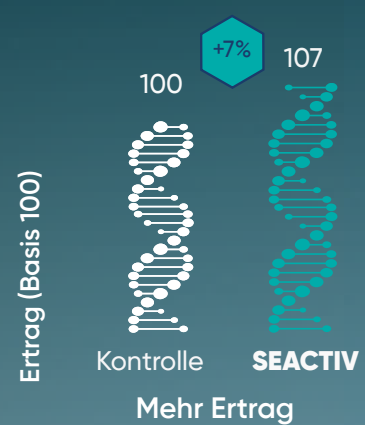
DE-STRESS

Nachgewiesene Effekte auf Ertrag und Qualität

GEHALTSANGABEN

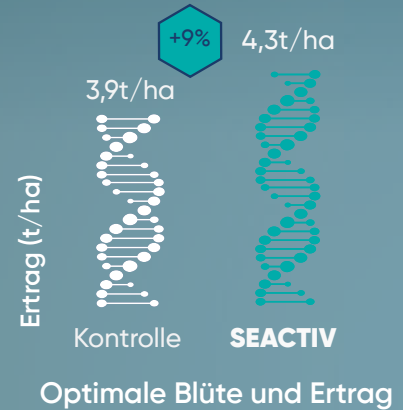
SEACTIV	N	P2O5	K2O	MgO	SO3	B	Zn	Cu	Mn	Fe	Mo	CaO
AXIS	3	18					5,7		2,5			15
AZUR												15
ELITE	9	6				0,2						12
GOLD						5,7					0,35	
TRIO	15			6	12							
VITAL	9	5	4			0,05	0,05	0,02	0,1	0,02	0,01	
VERTIS									2,4	3,2		

GETREIDE



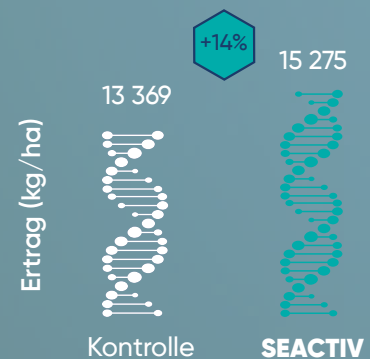
(Agro TAF - Zusammenfassung 2000 - 2019)

RAPS



(Agro TAF - Zusammenfassung 2000 - 2019)

WEIN



(Domaine de Cazes (11))

Mehr Ertrag bei gleichbleibender Qualität (pH-Wert + freie Säure + Zuckergehalt) mit SEACTIV Vital

REGISTRIERT
basierend auf
Braunalgen- und
Pflanzen-
extrakten



DE-STRESS



NÄHRSTOFFEFFIZIENZ



AUSPRÄGUNG



OCERYOS Förderung des

OCERYOS fördert effektiv die Wurzelentwicklung und das Blattwachstum und wirkt sich somit positiv auf Ertrag und Qualität aus.

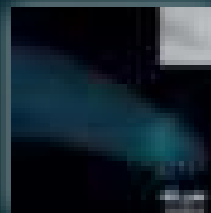


x86

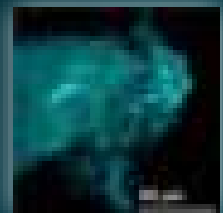
R&D, CMI Roullier

STEIGERUNG DER WURZEL- UND BLATTENTWICKLUNG

- Die **Callose**-Produktion fördert die Zellentwicklung



Kontrolle



OCERYOS



VERBESSERUNG DER PHOTOSYNTHESELEISTUNG

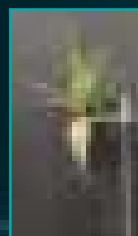
- Die Bildung von Chloroplasten wird gefördert und dadurch die Photosynthese gesteigert.

Photosyntheseaktivität **+20%**

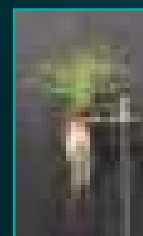


VERBESSERUNG DER STRESSRESISTENZ

- Biomasseproduktion von **Gerste** unter Stressbedingungen. Mit und ohne die Anwendung von Oceryos



Kontrolle



OCERYOS

x1,5

R&D, CMI Roullier



VERBESSERUNG DES NÄHRSTOFFTRANSPORTES UND DER NÄHRSTOFFSPEICHERUNG

- Die Aufnahme und die Speicherung von **Stickstoff** und **Schwefel** wird gefördert.

x67

x44

R&D, CMI Roullier 2012

Potenzials der Pflanze



**EINSETZBAR IM
ÖKOLOGISCHEN
LANDBAU**

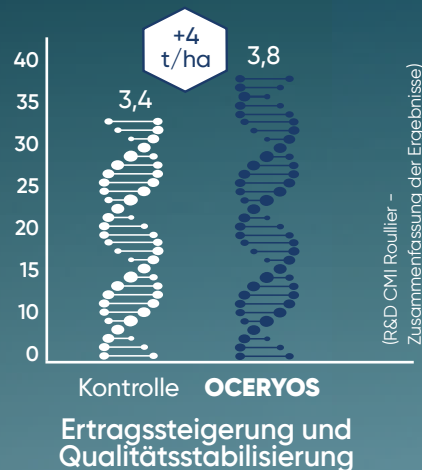
GEHALTSANGABEN

	MgO	SO ₃	B	Fe	Mo
OCERYOS 2		3		2	
OCERYOS 3	5	10			
OCERYOS 6			8		0,3

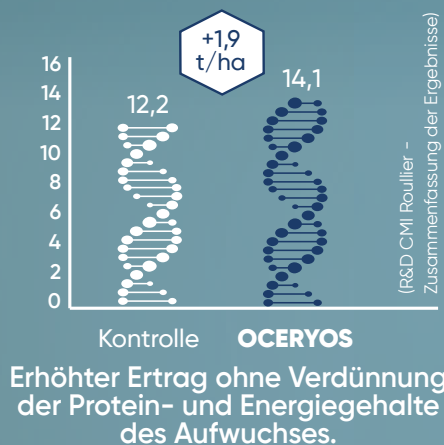


Nachgewiesene Effekte auf Ertrag und Qualität

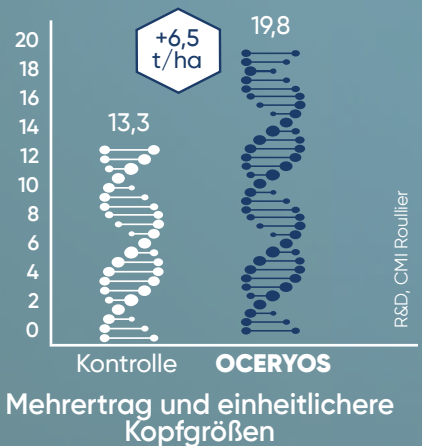
WEIZEN



GRÜNLAND



KARFIOL



DE-STRESS



NÄHRSTOFFEFFIZIENZ



AUSPRÄGUNG





IRYS



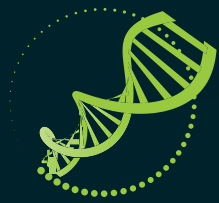
KULTUR	ZIEL	POSITIONIERUNG	
		DOSIERUNG	ANWENDUNGSSTADIUM
Raps	Bessere Jugendentwicklung, Wurzelwachstum, Nährstoffaufnahme	3 l/ha	1- bis 4-Blattstadium
Soja	Bessere Jugendentwicklung, Wurzelwachstum, Nährstoffaufnahme	2-3 l/ha	2-Blattstadium
Sonnenblume		3 l/ha	Erstes Blätterpaar
Zuckerrübe	Pflanzenernährung zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme	3-4 l/ha	2- bis 6-Blattstadium
Kartoffeln	Ernährung der Pflanze für bessere Wurzelentwicklung, bessere Nährstoffaufnahme und mehr Knollen	2 x 4 l/ha	Keimung bis 4- Blattstadium
Luzerne	Verbesserung der Wurzelbildung und des Wachstums	5 l/ha	2 – 3 dreiblättrige Blätter
Zwiebeln	Bessere Jugendentwicklung nach der Aussaat	2 x 3 l/ha	2-Blattstadium + nach 10 Tagen
		6 l/ha	2-Blattstadium
Gemüse	Bessere Jugendentwicklung; Anwachsen	2 x 5 l/ha	Bei der Umpflanzung (oder gleich danach) + 10 Tage später
Wein-/Obstbau	Verbesserung des Wachstums / Wurzelwachstum	5 – 10 l/ha	Pflanzung oder ab dem Austrieb



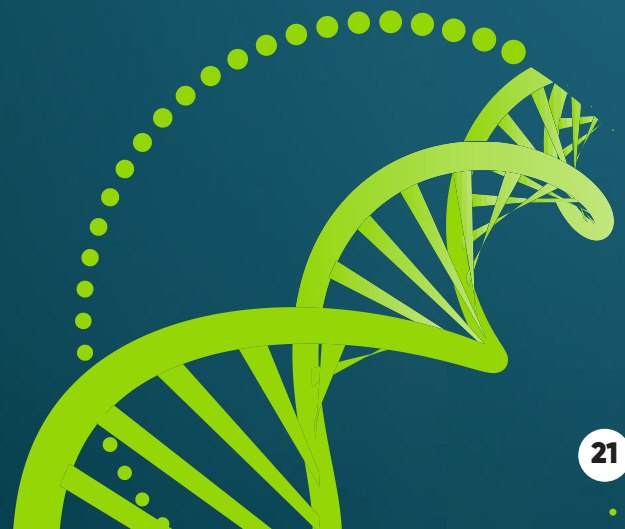
ASTELIS



KULTUR	ZIEL	POSITIONIERUNG	
		DOSIERUNG	ANWENDUNGSSTADIUM
Getreide	Wurzelentwicklung fördern, um die Ernährung der Pflanzen zu verbessern	2 – 3 l/ha	Bestockung
Mais		3 l/ha	2- bis 6-Blattstadium



KULTUR	ZIEL	POSITIONIERUNG	
		DOSIERUNG	ANWENDUNGSSTADIUM
Getreide	Verbesserung der Physiologie und der Photosynthese; Ausschöpfung des genetischen Potenzials	2 - 3 l/ha	Schossen
Raps	Verbesserung der Photosynthese, um die Kornfüllung zu unterstützen	2 x 3 l/ha	4- bis 8-Blattstadium Blütenanlage sichtbar
Mais	Verbesserung der Physiologie und der Photosynthese; Ausschöpfung des genetischen Potenzials	3 l/ha	6- bis 12-Blattstadium
Soja	Verbesserung der Physiologie zur Unterstützung der Blüte und des vegetativen Wachstums	2 l/ha	Blüte
	Verbesserung der Photosynthese, um die Kornfüllung zu unterstützen	2 l/ha	Erste Schoten
Sonnenblume	Verbesserung der Physiologie und der Photosynthese zur Unterstützung der Blüteninitiation und der Füllung der Körner	3 l/ha	Sichtbare Blütenstände
Zuckerrübe	Verbesserung der photosynthetischen Aktivität, der Zuckerproduktion und der Zuckerverlagerung in die Wurzel	4 - 5 l/ha	6- bis 8-Blattstadium
		4 - 5 l/ha	Reihenschluss: 90 % / 8- bis 12-Blattstadium
Kartoffeln	Verbesserung der photosynthetischen Aktivität, der Stärke- und der Knollenbildung	2 x 3 l/ha	Reihenschluss + 15 Tage später
Luzerne	Maximierung des genetischen Potenzials der Kulturen und Beschleunigung des Neustarts nach dem Mähen	3 l/ha/Schnitt	Vegetationsbeginn + 10 Tage nach jedem Schnitt





KAORIS



KULTUR	ZIEL	POSITIONIERUNG	
		DOSIERUNG	ANWENDUNGSSTADIUM
Zwiebeln	Bessere Kalibrierung , bessere Haltbarkeit	2 x 3 l/ha	Zwiebelbildung (Zwiebel 2.5 cm / 8 Blätter) + 15 Tage später
		6 l/ha	Zwiebelbildung
Blatt- gemüse	Blattwachstum fördern	2 x 5 l/ha	Nach 21 Tagen + 10 Tage vor der Ernte
Gemüse / Wurzel- gemüse	Erfolgreiche Fruchtbildung und grössere Früchte / Wurzeln	2 x 3 l/ha	Erste Blüte + 15 Tage später
	Grössere Anzahl Früchte / Wurzeln, höherer Brixwert	5 l/ha	30 Tage vor der Ernte
Steinobst	Verbesserung von Fruchtansatz und Wachstum	2 x 3 l/ha	Volle Blüte + Fall der ersten Blütenblätter (15 Tage später)
	Verbesserung von Fruchtgrösse und -qualität	2 x 4 l/ha	Fruchtbildung + 50 % der endgültigen Fruchtgrösse
Kernobst	Besseres Fruchtwachstum	2 x 3 l/ha	2. Obstfall + 50 % der endgültigen Fruchtgrösse
	Verbesserung von Fruchtgrösse und -qualität	2 x 4 l/ha	Fruchtwachstum + 15 Tage später
Wein	Vorbereitung der Blüte und des Fruchtansatzes	2 x 3 l/ha	Entwickelte Trauben, separate Blütenknospen
	Verbesserung des Fruchtansatzes, des Wachstums und Reifung der Beeren	2 x 3 l/ha	Fruchtbildung + 15 Tage später
	Verbesserung der Physiologie am Ende des Zyklus für eine bessere Qualität	2 x 4 l/ha	10 % Reife + 90 % Reife



GEBRAUCHS- UND LAGERUNGSHINWEISE

IRYS

ANWENDUNGS- UND LAGERUNGSHINWEISE

VERDÜNNUNG: IRYS in den gereinigten, halb mit Wasser gefüllten Behälter geben und gut mischen. Füllen Sie dann den Behälter vollständig auf das definierte Volumen auf. Rühren Sie während der gesamten Anwendung weiter. Die empfohlene Verdünnung liegt bei 100 bis 500 l/ha. Anwendung durch Blattapplikation. Nicht in sehr kalten Perioden sprühen. Bei starker Hitze am frühen Morgen oder späten Abend auftragen.

VERTRÄGLICHKEIT: Das Produkt ist mit vielen Spritzmitteln kompatibel und kann mit der Anwendung einer Stickstofflösung für Wintergetreide und Raps kombiniert werden. Führen Sie in jedem Fall vorher einen Test durch. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualitätsgarantie für das Produkt in der Originalverpackung.

LAGERUNG: Nicht unter 0°C lagern. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

ASTELIS

ANWENDUNGS- UND LAGERUNGSHINWEISE

VERDÜNNUNG: Vor Gebrauch kräftig schütteln. ASTELIS in den halb mit Wasser gefüllten Behälter geben und gut mischen. Füllen Sie dann den Behälter vollständig auf das definierte Volumen auf. Rühren Sie während der gesamten Anwendung weiter. Die empfohlene Verdünnung liegt bei 200 bis 500 l/ha. Anwendung durch Blattapplikation. Nicht in sehr kalten Perioden sprühen. Bei starker Hitze am frühen Morgen oder späten Abend auftragen.

VERTRÄGLICHKEIT: Das Produkt ist mit den meisten löslichen Düngemitteln und einer Vielzahl von Pflanzenschutzmitteln verträglich. Reagiert heftig mit starken Säuren. Führen Sie in jedem Fall eine Probemischung durch. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich ausdrücklich auf die Gewährleistung der Qualität des Produktes in der Originalverpackung.

LAGERUNG: Nicht unter 0°C lagern. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

GENAKTIS

ANWENDUNGS- UND LAGERUNGSHINWEISE

VERDÜNNUNG: GENAKTIS in den gereinigten, halb mit Wasser gefüllten Behälter geben und gut mischen. Füllen Sie dann den Behälter vollständig auf das definierte Volumen auf. Rühren Sie während der gesamten Anwendung weiter. Die empfohlene Verdünnung liegt bei 100 bis 500 l/ha. Anwendung durch Blattapplikation. Nicht in sehr kalten Perioden sprühen. Bei starker Hitze am frühen Morgen oder späten Abend auftragen.

VERTRÄGLICHKEIT: Das Produkt ist mit vielen Spritzmitteln kompatibel und kann mit der Anwendung einer Stickstofflösung für Wintergetreide und Raps kombiniert werden. Führen Sie in jedem Fall vorher einen Test durch. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualitätsgarantie für das Produkt in der Originalverpackung.

LAGERUNG: Nicht unter 0°C lagern. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

KAORIS

ANWENDUNGS- UND LAGERUNGSHINWEISE

VERDÜNNUNG: KAORIS in den gereinigten, halb mit Wasser gefüllten Behälter geben und gut mischen. Füllen Sie dann den Behälter vollständig auf das definierte Volumen auf. Rühren Sie während der gesamten Anwendung weiter. Die empfohlene Verdünnung liegt bei 100 bis 500 l/ha. Nicht in sehr kalten Perioden sprühen. Bei starker Hitze am frühen Morgen oder späten Abend auftragen.

VERTRÄGLICHKEIT: Das Produkt ist mit vielen Spritzmitteln kompatibel und kann bei Wintergetreide und Raps mit der Anwendung von Stickstofflösungen kombiniert werden. In jedem Fall vorher einen Test durchführen. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualitätsgarantie für das Produkt in der Originalverpackung.

LAGERUNG: Nicht unter 0°C lagern. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

SEACTIV

LAGERUNGS- UND ANWENDUNGSHINWEISE

MISCHBARKEIT: Nach dem Säubern Spritze zur Hälfte mit Wasser füllen, dann SEACTIV unter Rühren zugeben. Die Wassermenge sollte zwischen 100 und 500 l liegen. Nicht in sehr kalten Perioden ausbringen. In heißen Perioden am frühen Morgen oder am späten Abend ausbringen.

KOMPATIBILITÄT: SEACTIV ist mischbar mit den meisten gängigen Pflanzenschutzmitteln. Eine Kombination mit stickstoffhaltigen Lösungen in Wintergetreide oder Raps ist möglich. Es sollte stets eine Mischprobe erfolgen!

LAGERUNG: Nicht unter 0 ° C lagern. Trocken und sauber lagern.

OCERYOS

LAGERUNGS- UND ANWENDUNGSHINWEISE

MISCHBARKEIT: Die gereinigte Spritze bis zur Hälfte mit Wasser füllen und Oceryos unter Rühren hinzugeben. Die Wassermenge für Ackerkulturen liegt zwischen 150-500 bzw. für Sonderkulturen zwischen 400-1000 l/ha. Nicht bei Frost anwenden oder bei starker Hitze am frühen Morgen bzw. späten Abend ausbringen..

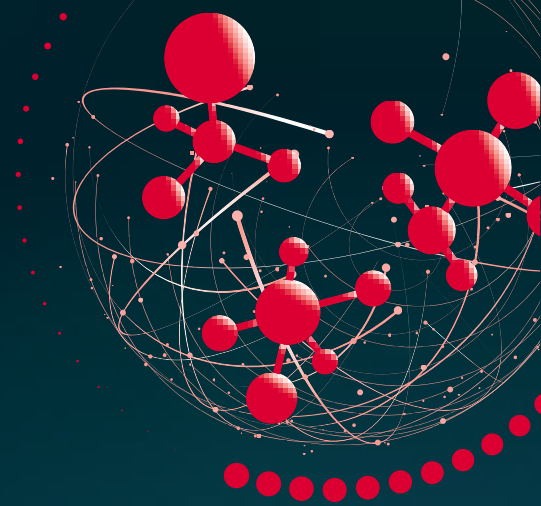
KOMPATIBILITÄT: Oceryos ist mischbar mit den meisten gängigen Behandlungsprodukten und kann mit der Anwendung von kupfer- und schwefelbasierten Produkten kombiniert werden. Führen Sie in jedem Fall eine Mischprobe durch. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualitätsgarantie des Produktes in der Originalverpackung.

LAGERUNG: An einem sauberen, trockenem Ort, nicht unter 0° C lagern.

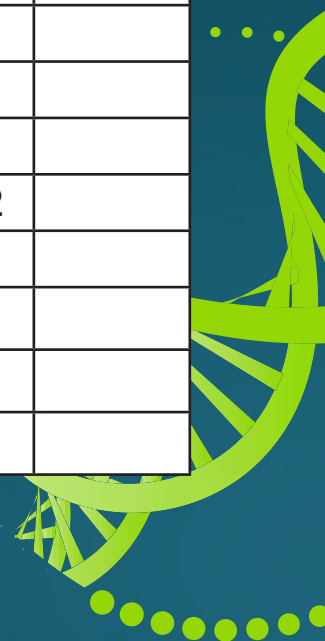
BIOSTIMULANZIEN

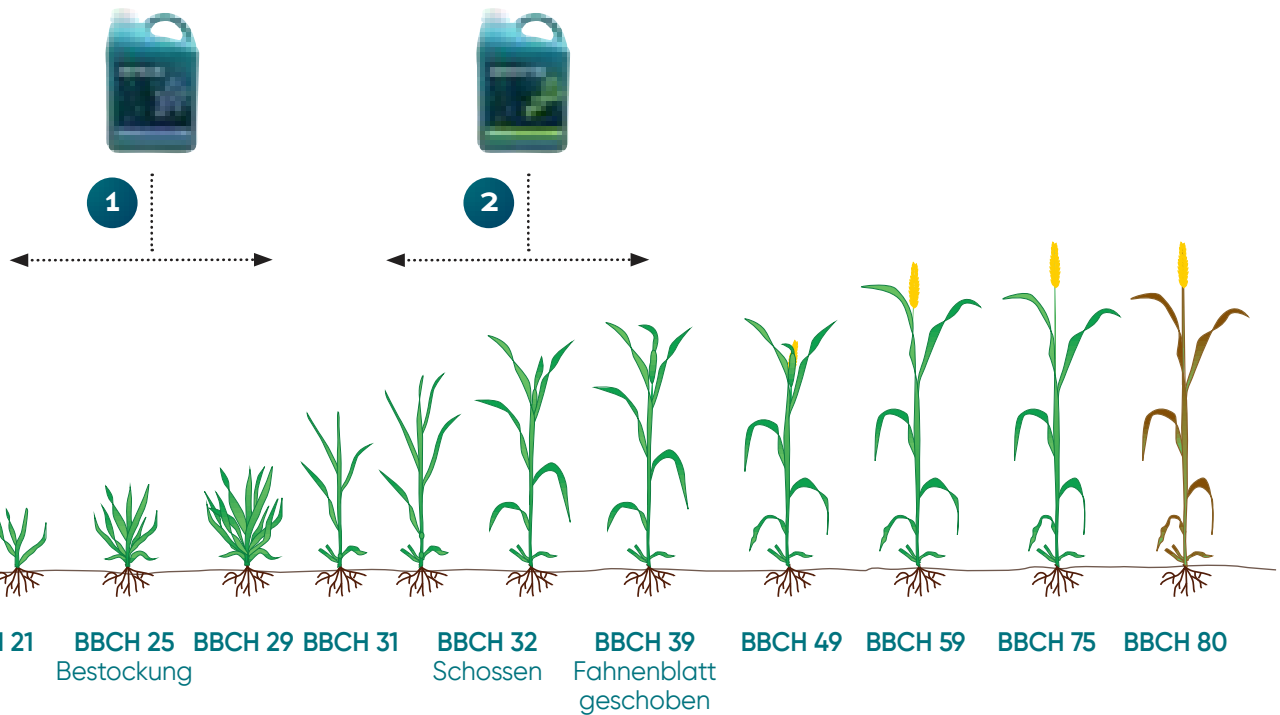
Unser Produktsortiment

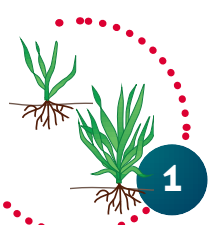
PRODUKT	BIO		N	P2O5	K2O	CaO	SO3	
IRYS 1		10l	7	9	13			
ASTELIS		10l						
GENAKTIS 1		10l	9	5	7			
GENAKTIS 3		10l					10	
KAORIS 2		10l	7	3	5			
SEACTIV AXIS		10l	3	18				
SEACTIV AZUR		10l				15		
SEACTIV ELITE		10l	9	6		12		
SEACTIV GOLD		10l						
SEACTIV TRIO		10l	15				12	
SEACTIV VITAL		10l	9	5	4			
SEACTIV VERTIS		10l						
OCERYOS 2	✓	10l					3	
OCERYOS 3	✓						10	
OCERYOS 6	✓							



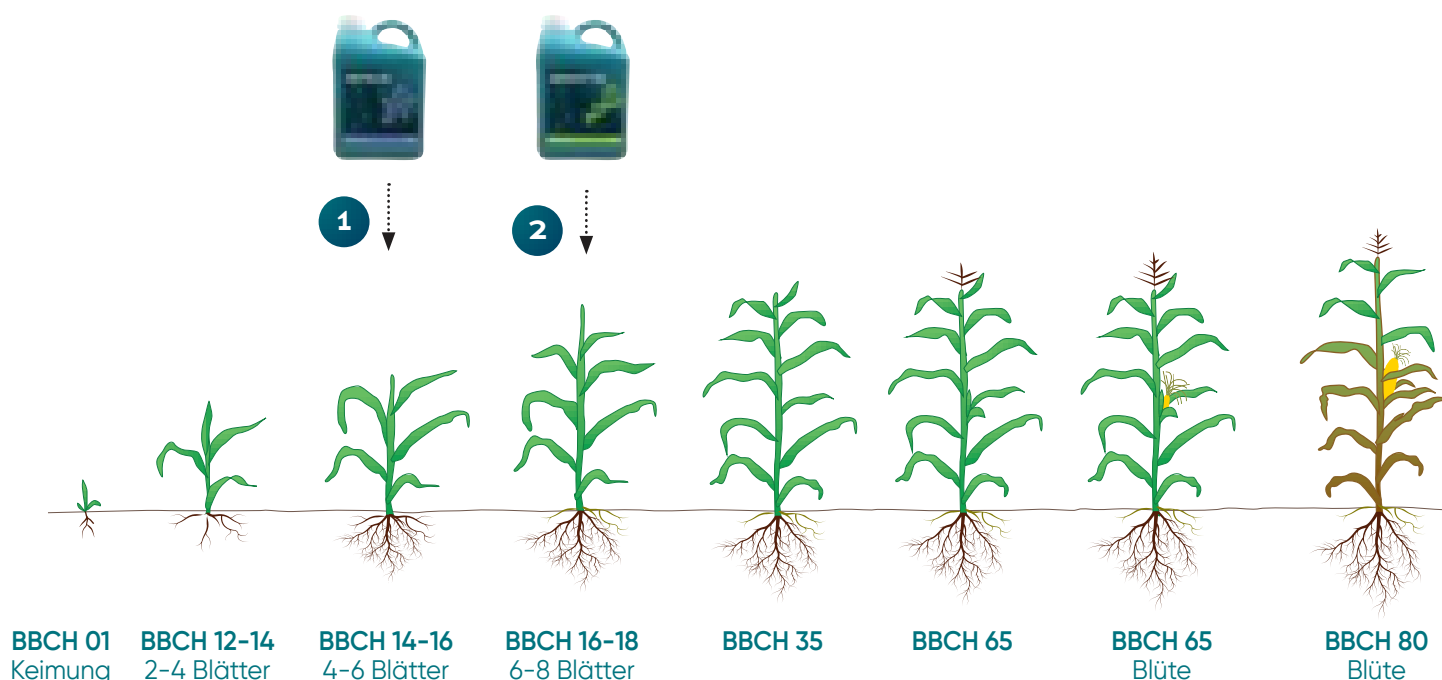
	MgO	B	Cu	Zn	Mn	Mo	Fe	SiO2
		0,01	0,002	0,002	0,01	0,001	0,04	
			0,1	1	1			2
		0,01	0,002			0,001	0,02	
5								
		0,01	0,002			0,001		
				5,7	2,5			
		0,2						
		5,7				0,35		
6								
		0,05	0,02	0,05	0,1	0,01	0,02	
					2,4		3,2	
5								
		8				0,3		



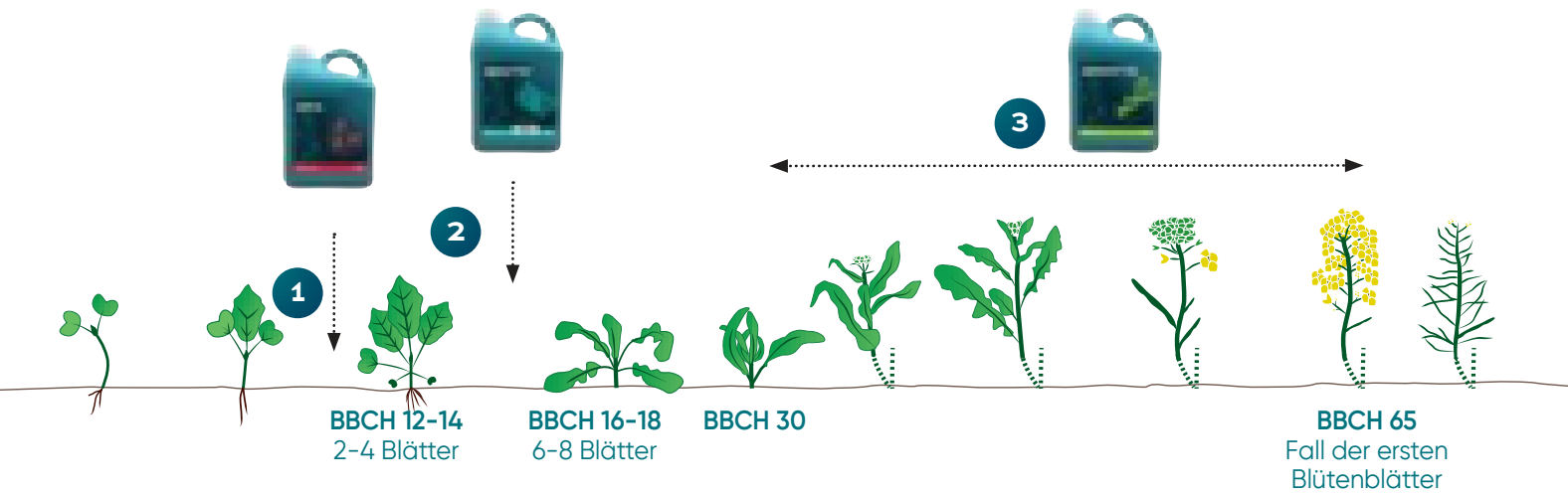


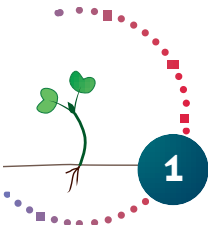
ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
 NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Wurzelentwicklung steigern, um die Pflanzenernährung zu verbessern N	ASTELIS  BBCH 21-29 Bestockung 2 - 3 l/ha	• Gute Bestockung für guten Ertrag • Grösseres Wurzelsystem für effizientere Nährstoffaufnahme • Mehr Bestockungstriebe und höherer Ertrag
 AUSPRÄGUNG: Verbesserung der Physiologie und der Photosynthese zur Ausschöpfung des genetischen Potenzials A	GENAKTIS  BBCH 32 - 39 Schossen bis Fahnenblatt 2 - 3 l/ha	• Optimierung des genetischen Potenzials durch bessere Photosynthese: bessere Kornfüllung • Das Ende des Zyklus ist eine Schlüsselperiode im Anbau: Die Pflanze muss resistent sein gegen Hitze- und Wasserstress.

MAIS

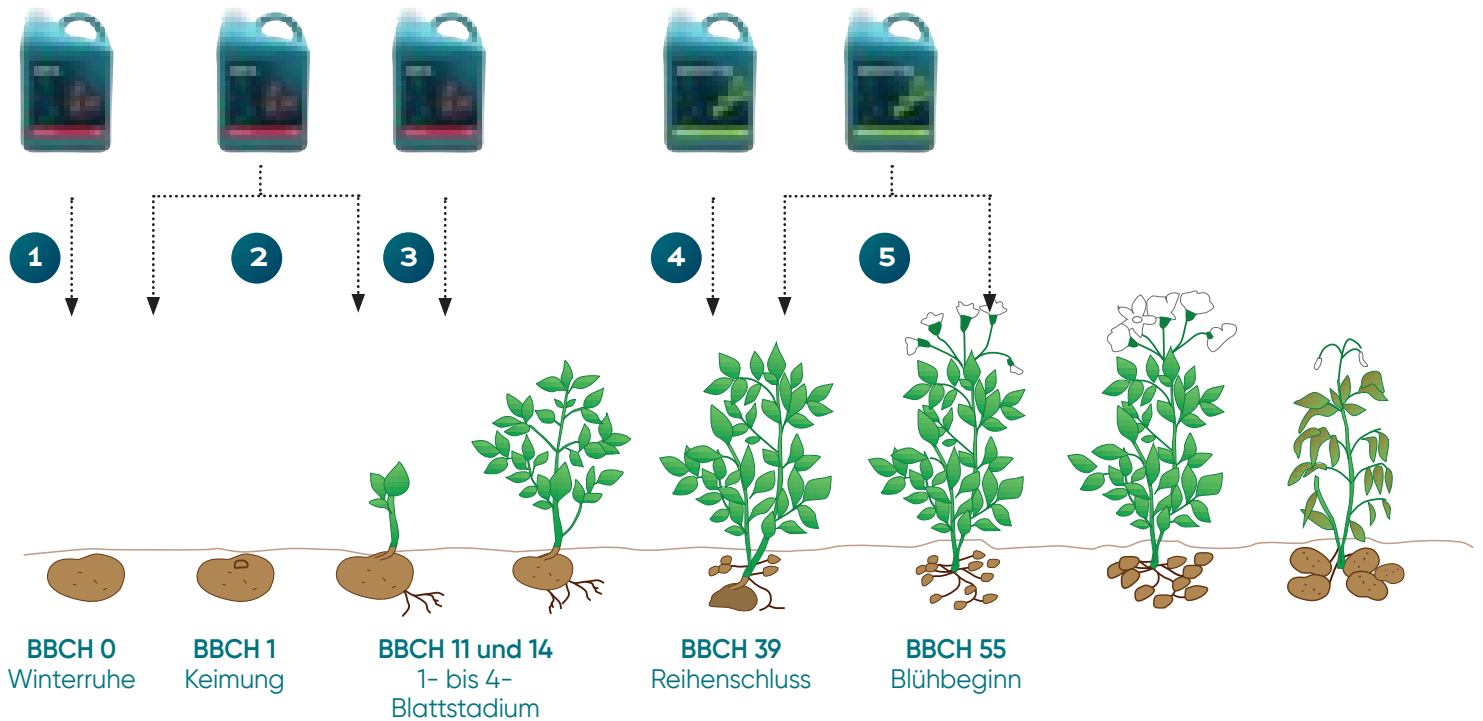


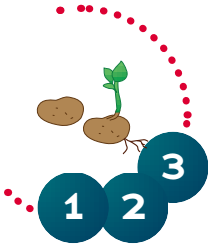
ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
 NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Wurzelentwicklung steigern, um die Pflanzenernährung zu verbessern N	ASTELIS  BBCH 12 - 16 (2- bis 6-Blattstadium) 3 l/ha	- Nach der Keimung (4-Blatt-Stadium) ernährt sich die Maispflanze aus dem Boden, wobei einige Nährstoffe möglicherweise nicht verfügbar oder nicht erreichbar sind. - Ein stärker ausgebildetes Wurzelsystem hilft der Pflanze, Nährstoffe und Wasser effizienter zu erreichen und aufzunehmen.
 AUSPRÄGUNG: Verbesserung der Physiologie und der Photosynthese zur Ausschöpfung des genetischen Potenzials A	GENAKTIS  BBCH 16 - 35 (6- bis 12-Blattstadium) 3 l/ha	- Während des vegetativen Wachstums entwickelt der Mais Blätter für die Photosynthese, welche die Produktion von Stärke für die Kornfüllung ermöglichen - Je grösser die vegetative Masse, desto grösser die Kornfüllung. - Mais ist in diesem Entwicklungsstadium anfällig auf Wasserstress.



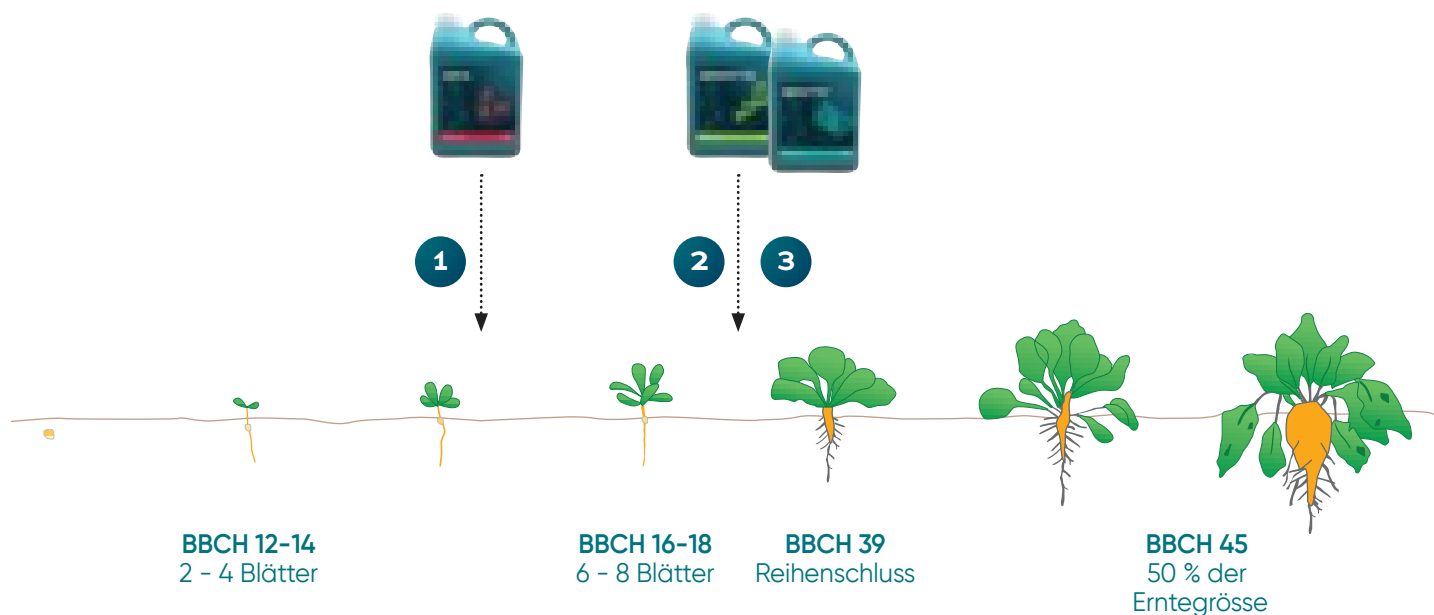
ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
 NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Bessere Jugendentwicklung, Wurzelwachstum, Nährstoffaufnahme N	IRYS  BBCH 11 - 14 Bestockung 2 - 3 l/ha	• Verbesserung der Frosttoleranz und ein ausgeprägteres Wurzelsystem sorgen für eine gute Jugendentwicklung.
 DE-STRESS: Stressbegrenzung und Nährstoffaufnahme, um die besten Überwin- terungsbedingungen zu schaffen. D	SEACTIV GOLD  BBCH 12 - 16 2- bis 6-Blattstadium 3 l/ha	• Nach dem Winter hängt der Blühbeginn von der Nährstoffverfügbarkeit und den Umweltbedingungen ab.
 AUSPRÄGUNG: Verbesserung der Photosynthese zur Unterstützung der Kornfüllung A	GENAKTIS  BBCH 30-65 2 x 3 l/ha	• Die photosynthetische Aktivität ist während der Blütezeit am intensivsten. • Das Öl wird hauptsächlich durch die Photosynthese synthetisiert. • Am Ende des Zyklus ist der Raps sehr anfällig auf Stress.

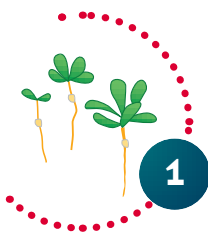
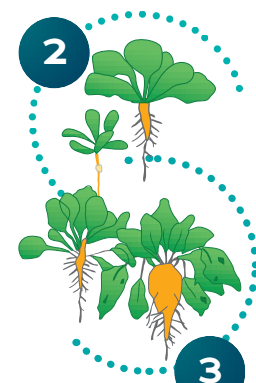
KARTOFFELN

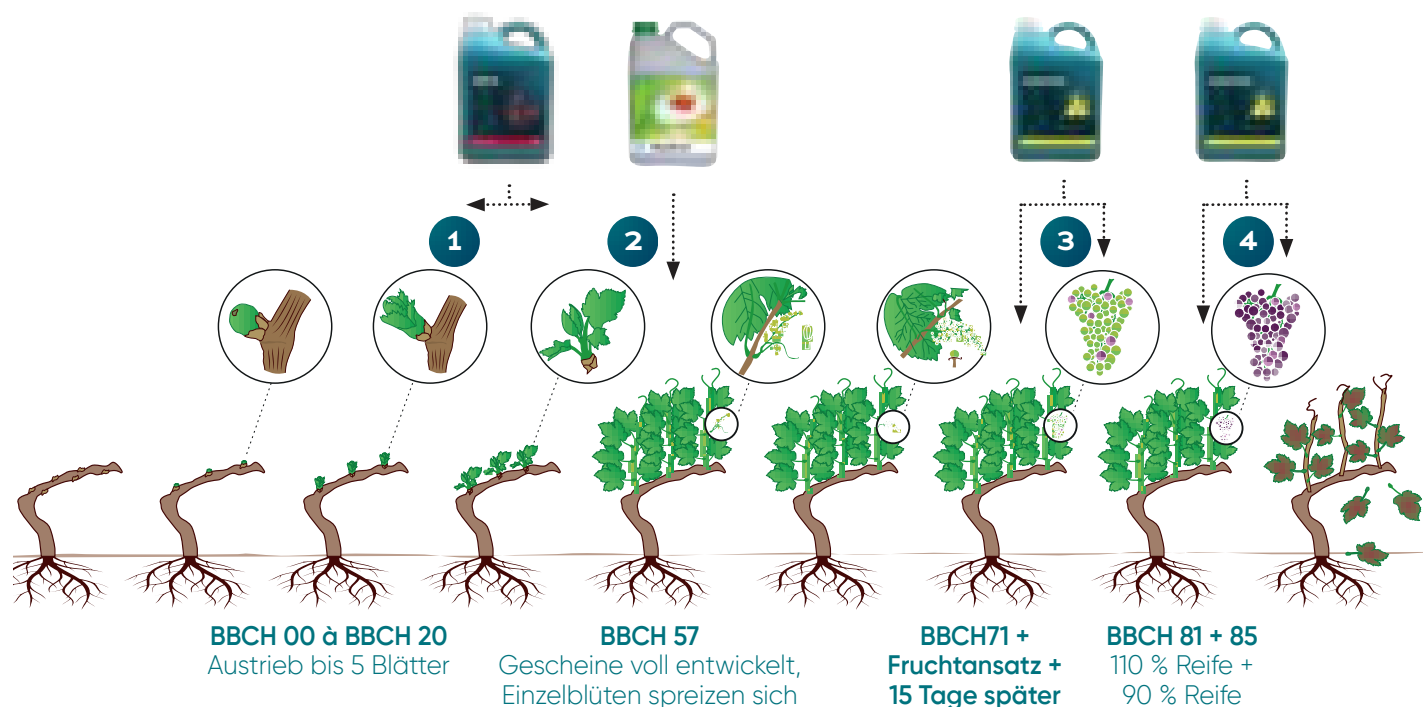


ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
 NÄHRSTOFFEFFIZIENZ : Ernährung der Pflanze für eine bessere Wurzelentwicklung, Nährstoffaufnahme und mehr Knollen N	IRYS  BBCH 0 - 14 Keimung bis 4-Blattstadium 2 x 4 l/ha oder 7 l/ha	• Die Kartoffel hat ein flaches Wurzelsystem. • Die Anzahl der entstandenen Knollen steht in direktem Zusammenhang mit der P-Aufnahme während dieser Phase. • Die Wurzelbildung ist deshalb ertragsentscheidend. • P ist im Boden nicht mobil.
 AUSPRÄGUNG: Verbesserung der photosynthetischen Aktivität, der Stärke- und der Knollenbildung A	GENAKTIS  BBCH 39 + 15 Tage später Reihenschluss und Blühbeginn 2 x 3 l/ha oder 6 l/ha	• Während der vegetativen Wachstumsphase entwickeln sich die kleinen Knollen schnell. Um sie zu unterstützen, müssen die Photosynthese, die Stärkeproduktion und die Zuckertranslokation von den Blättern in die Knollen stimuliert werden. Diese Phase ist sehr anfällig auf Trockenheit.

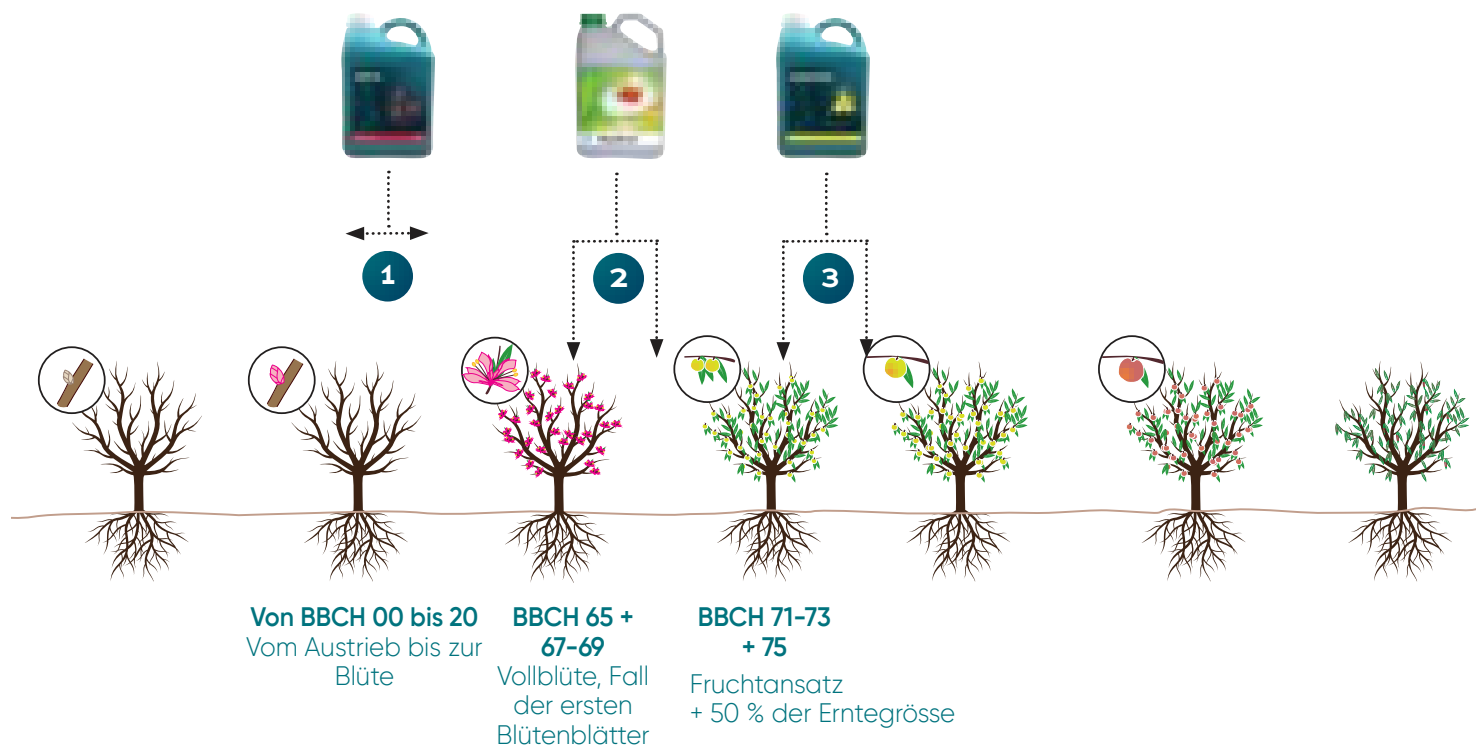
ZUCKERRÜBE



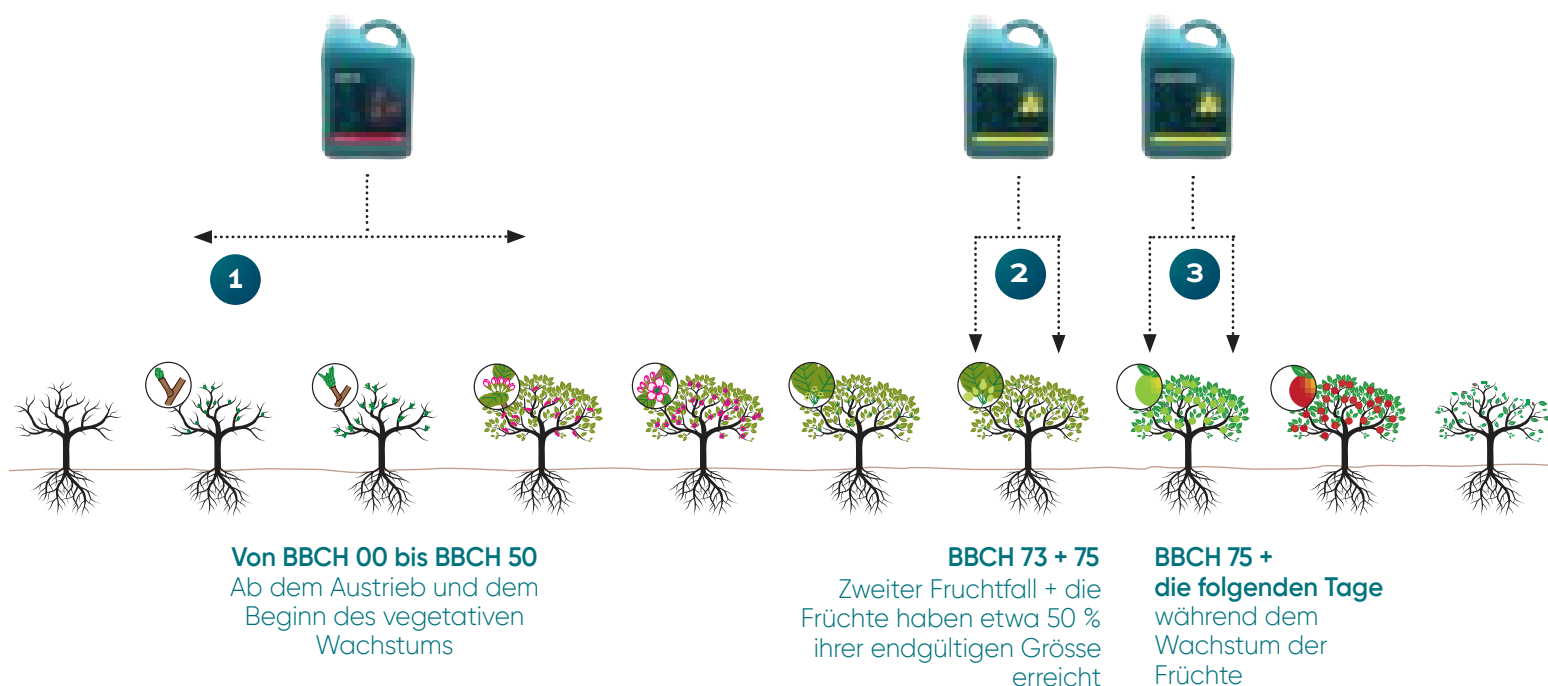
ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
 NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Ernährung der Pflanze zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme, der Wurzelentwicklung und der Bedeckung N	IRYS  BBCH 12 - 16 2 - 6 Blätter 3 - 4 l/ha	• Durch die Förderung der Wurzelentwicklung werden die Länge der Pfahlwurzel und die Anzahl der Wurzelhaare erhöht. • Ein entwickeltes Wurzelsystem verbessert die Aufnahme von Nährstoffen durch die Pflanze. • Eine bessere Ernährung führt zu einem schnelleren Reihenschluss, einer besseren photosynthetischen Aktivität und einer höheren Zuckerproduktion.
 DE-STRESS: Verbesserung der photosynthetischen Aktivität, der Zuckerproduktion und der Klimatoleranz D	SEACTIV GOLD  BBCH 16 - 39 6 Blätter - Bestandesschluss 2 x 3 l/ha	• Durch die Stimulierung der Zuckerrübe während der vegetativen Wachstumsphase können die Biomasseproduktion und der Zuckerertrag gesteigert werden. • Während dieser Phase wird der durch die Photosynthese erzeugte Zucker in die Wurzel transportiert.
 AUSPRÄGUNG: Verbesserung der Photosynthese zur Unterstützung der Zuckerproduktion A	GENAKTIS  BBCH 16 - 39 6 Blätter - Bestandesschluss 2 x 4 - 5 l/ha	• Eine Anwendung von GENAKTIS unterstützt die Produktion und den Transfer von Zucker aus den Blättern in die Wurzel. • Während dieser Phase ist die Pflanze sehr anfällig auf Trockenheit.



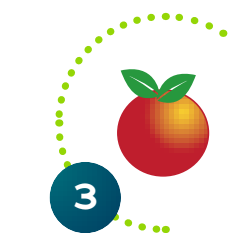
	ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
1	NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Ab der ersten Pilzbehandlung N	IRYS BBCH 00 - 50 (Austrieb bis Blühbeginn) 5 & 10 l/ha	• Vermeidung von frühen Mangelerscheinungen, die zu Chlorosen oder anderen Nährstoffmängeln führen können.
2	Vorbereitung der Blüte und des Fruchtausatzes	MAXIFRUIT BBCH 57 (Gescheine voll entwickelt, Einzelblüten spreizen sich) 2 x 3 l/ha	• Reduziert das Risiko des Verrieselns • Maximiert den Brixwert
3	AUSPRÄGUNG: Verbesserung des Fruchtausatzes, des Wachstums und der Reifung der Beeren A	KAORIS BBCH 71 + 15 Tage Fruchtausatz + 15 Tage später 2 x 3 l/ha	• Während des Fruchtausatzes und des Beerenwachstums stehen das vegetative und das reproduktive Wachstum in Konkurrenz um Energie und Nährstoffe. • Eine gute Nährstoffmobilisierung ist wichtig für die Ertragssicherung und gegen das Absterben der Beeren. • Sicherstellung der Synthese hochwertiger Inhaltsstoffe (Polyphenole, Anthocyane) während der Reife
4	AUSPRÄGUNG: Verbesserung der Physiologie am Ende des Zyklus für eine bessere Qualität A	KAORIS BBCH 81 + 85 (10 % Reife + 90 % Reife) 2 x 4 l/ha	• Während der Reife kommt es zu grossen Veränderungen in der Struktur der Zellwand, die dem Beginn der Traubenreife vorausgehen. • Während der Reife muss die Synthese der sekundären Pflanzeninhaltsstoffe sichergestellt werden



ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Bei der Pflanzung und/oder zur Verbesserung des Wurzelwachstums  1 	IRYS  BBCH 00 à 20 (Pflanzung oder Austrieb bis Blüte) 5 - 10 l/ha	- Eine gute Wurzelbildung ist entscheidend für den Erfolg der Pflanzung. - Und/oder: - Am Ende des Winters ist das Wurzelsystem nicht vollständig aktiv und beginnt erneut mit dem Wachstum. - Die Nährstoffaufnahme muss so schnell wie möglich reaktiviert werden, um die Reserven wieder aufzufüllen.
Vermarktbaren Ertrag durch besseren Fruchtansatz und besseres Wachstum steigern  2	MAXIFRUIT BBCH 65 + 67 - 69 (Vollblüte + Fall der ersten Blütenblätter – 15 Tage später) 2 x 3 l/ha	- Nach dem Fruchtansatz stehen das vegetative und das reproduktive Wachstum in Konkurrenz um Energie und Nährstoffe. - Eine gute Mobilisierung der Nährstoffe für die Früchte ist für die Ertragssicherung von entscheidender Bedeutung, da sie das Abbrechen der Früchte verhindert und ihre Entwicklung fördert.
AUSPRÄGUNG: Verbesserung des vermarktbaren Ertrags durch Verbesserung von Grösse und Qualität der Früchte  3 	KAORIS  BBCH 71 - 73 + 75 (Fruchtbildung + 50 % der Erntegrösse) 2 x 4 l/ha	- Die Förderung einer guten Nährstoffverlagerung in die Früchte ist von entscheidender Bedeutung, um die richtige Fruchtgrösse zu erreichen. - Während des Wachstums und der Reifung der Früchte kommt es zu einer Akkumulation von Nährstoffen, die eine Schlüsselrolle bei der Konservierung spielen. - Zum Zeitpunkt der Reife muss die Schale der Frucht ihre Struktur verstärken, um die Frucht während der Lagerung nach der Ernte zu schützen.



ZIELE	POSITIONIERUNG	WESHALB IN DIESEM STADIUM ANWENDEN?
NÄHRSTOFFEFFIZIENZ: Pflanzung und/oder Verbesserung des vegetativen Wachstums beim Austrieb 	IRYS BBCH 00 - 20 (Pflanzung oder ab Austrieb und danach während des vegetativen Wachstums) 5 - 10 l/ha	- Eine gute Wurzelbildung ist entscheidend für den Erfolg der Pflanzung. - Und/oder: - Am Ende des Winters ist das Wurzelsystem nicht vollständig aktiv und beginnt erneut mit dem Wachstum. - Die Nährstoffaufnahme muss so schnell wie möglich reaktiviert werden, um die Reserven wieder aufzufüllen.
AUSPRÄGUNG: Verbesserung des vermarktaren Ertrags durch besseres Fruchtwachstum 	KAORIS BBCH 73 + 75 (2. Fruchtfall + 50 % der Erntegrösse) 2 x 3 l/ha	- Nach dem Fruchtansatz stehen das vegetative und das reproduktive Wachstum in Konkurrenz um Energie und Nährstoffe. - Eine gute Mobilisierung der Nährstoffe für die Früchte ist für die Ertragssicherung von entscheidender Bedeutung, da sie das Abbrechen der Früchte verhindert und ihre Entwicklung fördert.
AUSPRÄGUNG: Verbesserung des vermarktaren Ertrags durch Verbesserung von Grösse und Qualität der Früchte (Lagerung) 	KAORIS BBCH 75 + 15 Tage später Fruchtwachstum 2 x 5 l/ha	- Die Förderung einer Nährstoffmobilisierung in den Früchten ist von entscheidender Bedeutung für die Erreichung der richtigen Grösse. - Während des Wachstums und der Reifung der Früchte kommt es zu einer Anhäufung von Nährstoffen, die eine Schlüsselrolle für die Haltbarkeit spielen. - Während der Reifung muss die Fruchtschale ihre Struktur festigen, um die Frucht bei der Lagerung nach der Ernte zu schützen.





Industriegelände Pischelsdorf
3435 Zwentendorf an der Donau

www.timacagro.at

